

Die etwas andere Flaschenpost

Das Arbeits- und Wohnzentrum startet das «Flaschenpost!»-Angebot: Bei Bedarf holen Beschäftigte donnerstags Altglas, Altmetall und PET-Flaschen vor der Haustür ab.

KLEINDÖTTINGEN (pz) – Leere Flaschen und Büchsen fallen in jedem Haushalt an. Egal ob sie sich im Keller, in der Garage oder sonst wo stapeln, irgendwann wird der Transport zur Entsorgungsstelle unausweichlich. Neu hat die Bevölkerung von Kleindöttingen eine Wahl. Sie kann das Arbeits- und Wohnzentrum (AWZ), Stiftung für Behinderte, beauftragen, dieses kleine notwendige Übel zu übernehmen.

Konkret startet das AWZ am Donnerstag den Abholservice «Die Flaschenpost!». «Unsere Klienten werden donnerstags vor der Haustür bereitgestellte Säcke mit dem Entsorgungsgut einsammeln», sagt Roman Uhland, Initiator und Bereichsleiter Werkstatt und Dienste. «Sie werden das Recyclingmaterial schliesslich in der Sammelstelle entsorgen.» Die AWZ-Kuriere sind als Zweierteams mit Elektrovélo und Anhänger unterwegs. Damit wird so manche Autofahrt zur Entsorgungsstelle wegfallen, womit der «Flaschenpost!»-Dienst auch einen Beitrag zum Umweltschutz leistet.

Eine lästige Pflicht abgeben

Roman Uhland ist überzeugt, dass ein Bedürfnis für das neue und wohl einzigartige Angebot, das sich ausschliesslich an Private richtet, besteht. «Wir sprechen



Ruedi Zulauf und Michael Gross präsentieren die «Die Flaschenpost!»-Entsorgungsvignetten.

mit dieser Dienstleistung verschiedene Kundensegmente an», unterstreicht er und nennt drei Gruppen: Erstens junge Erwachsene, die während der Öffnungs-

zeiten am Montag und Freitag arbeiten und am Samstagmorgen keine Lust haben, zur Sammelstelle zu fahren. Zweitens Familien, deren Zeitbudget wegen

anderer Verpflichtungen knapp ist. Drittens ältere Leute, für die der Gang zur Sammelstelle eine Last darstellt. Und bei allen greift ein Pluspunkt der AWZ-Beschäftigten. «Bei solchen Dienstleistungen sind sie stark», sagt Uhland. Sprich: Das Entsorgen ist den meisten Menschen eine lästige Pflicht, die AWZ-Klienten machen es dagegen gern, so wie sie andere Dienstleistungen wie Hausräumungen oder gewisse Arbeiten rund ums Haus erledigen.

Ein Abonnement buchen

Die Kleindöttinger Bevölkerung hat die Möglichkeit, die «Flaschenpost!»-Dienstleistung für ein Jahr zu buchen, so dass die Adresse fix in die Tour aufgenommen wird. Es ist auch möglich, per Telefon einzelne Abholungen zu ordern. In jedem Fall müssen Papiertaschen, wie sie bei den Grossverteilern erhältlich sind, mit einer Entsorgungsvignette an den Henkeln verschlossen und bis 8 Uhr an die Strasse gestellt werden. Diese sollen mitgenommen und dafür leere hinterlegt werden. Vignetten sind beim AWZ sowie bei verschiedenen Läden im Dorf erhältlich. Papiertaschen ohne Vignetten werden nicht mitgenommen. Fällt ein Donnerstag auf einen Feiertag, haben die AWZ-Klienten wie andere Arbeitnehmer frei, die Touren fallen aus.